

Deutschgesinnte Männer und Frauen aller Stände heraus!

Einladung

zu folgenden gesamtdeutschen Kundgebungen (öffentlichen Vereinsversammlungen).

Gegen den Verzichtsfrieden!

Für einen ehrenvollen guten Frieden!

(Beginn sämtlicher Versammlungen um 7 Uhr abends.)

Dienstag den 8. Jänner, Großer Saal der Gastwirtschaft Tischler, 1., Schauslergasse 6: Reichsratsabgeordneter Rudolf Wedra: Die erwerbenden Stände und die Friedensfrage; Obmann der deutschen Postler Paul Pogatschnigg: Die Staatsbediensteten und der Friede; Reichsratsabgeordneter Oberbaurat Rudolf Heine: Die Deutschen in Oesterreich und der Friede.

Mittwoch den 9. Jänner, großer Saal der Gastwirtschaft „Grüner Baum“, 6., Mariahilferstraße 56: Sekretär der Deutschen Geschäftsstelle Karl Ansforg: Ursachen des Weltkrieges; Frau Dr. Margarete Miltshinstin: Die weibliche deutsche Jugend und die Friedensfrage; Geschäftsführer des Deutschen nationalen Handlungsgehilfenverbandes Hugo Slatke: Die Privatangestellten zum Siegfrieden; Reichsratsabgeordneter August Dent: Der Gewerbebestand und der Friede.

Donnerstag den 10. Jänner, Altnaßal des Gastwirtes Benert, 20., Kreuzstraße 74: Frau Elvira Kott: Die arbeitenden Frauen und der Friede; Obmann Stellvertreter des Reichsbundes deutscher Eisenbahner Gangelmayer: Die Staatsbediensteten und die Friedensfrage; Sekretär A. Ansforg: Die Gegner des Siegfriedens; Reichsratsabgeordneter Oberbaurat Heine: Deutschthum und Weltkrieg.

Freitag den 11. Jänner, Gasthof Holzwarth, 15., Mariahilferstraße 156: Frau Wolf-Griam: Die deutsche Frau im Weltkrieg; Präsident des Deutschösterreichischen Eisenbahnbeamtenvereins Richter: Besätze und Kriegsziele; Reichsratsabgeordneter Rudolf Wedra: Gewerbebestand und Kriegsziele.

Montag den 14. Jänner, Saal „zur schönen Schäferei“, 6., Gumpendorferstraße 101: Fräulein stud. phil. Elisabeth Schmid: Die weibliche deutsche Jugend zur Friedensfrage; Sekretär Walter Gattermayer: Die Arbeiter und das Kriegsziel; Pfarrer Kappus aus Dortmund: Reichsdeutschlands Friedensbedingungen; Reichsratsabgeordneter Doktor L. Waber: Wien und der Friede.

Dienstag den 15. Jänner, Kleiner Saal Kasino Pögeritz, 19., Hauptstraße 78: Frau Elvira Kott: Die deutsche Hausfrau zur Friedensfrage; Obmann Stellvertreter des Reichsbundes deutscher Eisenbahner Gangelmayer: Arbeiterschaft und Kriegsziele; Pfarrer Kappus aus Dortmund: Deutsche Zukunft; Sekretär Walter Gattermayer: Das erwerbende Volk zur Friedensfrage.

Mittwoch den 16. Jänner, „Bayerischer Hof“, Roter Saal, 2., Laborstraße 39: Frau Elvira Kott: Die deutsche Frau im Weltkrieg; Pfarrer Kappus aus Dortmund: Deutsche Zukunft; Präsident des Deutschösterreichischen Eisenbahnbeamtenvereins Richter: Staatsbeamte und Kriegsziel; Reichsratsabgeordneter Oberbaurat Heine: Die Friedensfrage und Deutschösterreich.

Donnerstag den 17. Jänner, „Grünes Tor“, großer Saal, 8., Perchenfelderstraße 14: Fräulein cand. phil. Erna Pachel: Die weibliche deutsche Jugend und

die Friedensfrage; Herrenhausmitglied Dr. Robert Patta: Das deutsche Volk in Oesterreich und die Friedensbedingungen; Pfarrer Kappus aus Dortmund: Reichsdeutschlands Friedensbedingungen; Rechtsanwalt Dr. Walter Riehl: Eine Militär- und Wirtschaftsunion mit dem Deutschen Reich.

Freitag den 18. Jänner, Parkhotel Hofner, 13., Diehinger Hauptstraße 2-1: Frau Elvira Kott: Die Hausfrauen im Weltkrieg; Herrenhausmitglied Doktor Robert Patta: Das deutsche Volk in Oesterreich und die Friedensbedingungen; Rechtsanwalt Dr. Walter Riehl, Geschäftsführer des einberufenen Vereins: Cille Deutschösterreichische Gemeinschaft, ein Gebot der Stunde und der Zukunft.

Dienstag den 22. Jänner, Heindls Spielcafé, 4., Favoritenstraße 54: Frau Lotte Furrer: Die Hausfrauen im Weltkrieg; Obmann Stellvertreter der deutschen Postler E. Schüll; Staatsbedienstete und Friedensfrage; Reichsratsabgeordneter Dr. H. Schürff: Des deutschen Mittelstandes Kriegsziele.

Mittwoch den 23. Jänner, „Schwätzer Adler“, zwei Edele, 9., Währingerstraße 21: Sekretär Walter Gattermayer, Obmann des Reichsbundes deutscher Postler Paul Pogatschnigg, Rechtsanwalt Dr. Walter Riehl und Reichsratsabgeordneter Dr. H. Schürff: Das deutsche Volk zur Kriegszielfrage.

Donnerstag den 24. Jänner, Popps Saal, 18., Ginnahausstraße 8: Frau Lotte Furrer: Die Frauen zur Kriegszielfrage; Reichsratsabgeordneter Dr. L. Waber und Sekretär Ansforg: Das deutsche und österreichische Kriegsziel und die Gegner; Rechtsanwalt Dr. Walter Riehl: Die deutsche Einheit, ein Gebot der inneren und äußeren Politik.

Freitag den 25. Jänner, Saal der Gastwirtschaft Tischler, 1., Schauslergasse 6 (gemeinsam mit dem Verband weiblicher deutscher Angestellter einberufen): Frau Elvira Kott: Soziale Forderungen der weiblichen Angestellten; Frau Elli Riehl und mehrere deutsche Gewerkschaftsführer: Der Siegfriede, eine Lebensnotwendigkeit unserer Zukunft!

Als Einberufer aller Versammlungen zeichnet im Einberufenen mit dem Deutschen Volksrat für Wien und Niederösterreich der Reichsverein der Deutschen Arbeiterpartei. Zuschriften an den Geschäftsführer, Rechtsanwalt Dr. Walter Riehl, Wien, 1., Stephansplatz 5.

Dieselben Leute, die heute nach dem Verzichtsfrieden schreien, fleinigen morgen die Staatsmänner, die ihn abgeschlossen haben!

Deutsche aller Parteilager, seid in dieser politisch verheerenden Zeit fest und einig. Wir haben in Oesterreich keine Vaterlandspartei, aber zeigt, daß wir Ostmarkendeutsche eine „Deutsche Gemeinschaft“ bilden, die ebenbürtig den vereinten Heldenheeren an allen Fronten, hier den Kampf aufnimmt gegen den Verrat an unserer Zukunft und gegen politische Schwäche. Weil einem unserer Opfer würdigen Siegfrieden!